

INFOCENTER	
Preis	2999 Euro
Gewicht*	12,0 kg/2910 g/1553 g
Vertriebsweg	Händler
Rahmenhöhe	43, 47, 50, 54 cm
Rahmenmaterial	Aluminium (Carbon-Sitzstreben)
MountainBIKE-MESSWERTE	
Lenk-/Sitzwinkel	68,5°/73°
Sitz-/Ober-/Steuerrohr	470 mm/587 mm/125 mm
AUSSTATTUNG	
Federgabel/Federweg	Rock Shox SID RLT/120 mm
Federbein/Federweg	Fox Float RP23/120 mm
Schaltwerk/-hebel	Sram X.0/X.9
Kurbel/Umworfer	Sram X.9/X.9
Bremsen	Avid Elixir CR Carbon 185/185 mm
Laufräder	DT Swiss X1600
Reifen	Schwalbe Nobby Nic Snake. 2.25"
EINSATZBEREICH	
Cross Country/Race	
Marathon	
Tour/Allround	
technischer Trail	
WERTUNG	
Fahreigenschaften	
Ausstattung	

## Bergamont Contrail 9.1

Aufsitzen, einklicken, beschleunigen, Spaß haben – das Contrail empfängt den Biker mit ausgereifter Wohlfühl-Geometrie, die ihn dank kompakt-sportlicher Sitzposition mittig-exakt zwischen Vorder- und Hinterrad bettet. Dermaßen ausbalanciert agiert der Fahrer souverän in anspruchsvollen Trails, unterstützt vom sehr steifen Rahmen und dem sportlich ausgelegten Fahrwerk. Letzteres federt (anders als in MB 3/10) im schnellen Downhill und bei großen, langsam überfahrenen Hindernissen eher straff – erklärte Touren-Genussfahrer vermissen hier etwas Komfort, Trailheizer lieben das Contrail dafür. Zumal die Bergauf-Traction des recht antriebsneutralen Mehrgelenkers dennoch hoch ist, Vortrieb und Kletterwille durch den 73,5° Sitzwinkel überzeugen. Die Ausstattung des hanseatischen Bikes ist kompetent, hervorzuheben sind die starken Elixir-CR-Bremsen (185er-Discs) und alpentaugliche, seitlich verstärkte Nobby Nics in der Snakeskin-Variante.



**FAZIT:** Mit lebendigem Handling und ausbalancierter Geometrie verführt das Contrail Tourer und Trailfans. Auch die Parts punkten (fast) voll.

- Steifstes Test-Chassis
- Top Handling/Geometrie
- Solide & sinnvolle Parts
- Fahrwerk Tick zu straff

**Mountain BIKE**  
TESTERGEBNIS

**SEHR GUT**

### DAS IDEALE TOURENBIKE

DAMIT DAS „KEEP IT SIMPLE“-KONZEPT AUFGEHT, BEDARF ES MÖGLICHSST STRESSFREIER BIKES MIT EINFACH EINSTELLBAREM FAHRWERK.

- 1 Federwege:** 120 mm an der Gabel markieren einen funktionellen Kompromiss aus Komfort und geringem Gewicht. Auch am Hinterrad sind effiziente 120 mm der Tourer-Standard.
- 2 Lenkwinkel:** Sie bewegen sich um/unter 69°. Ziel ist ein guter Kompromiss aus ausreichender Laufruhe und der nötigen Wendigkeit.
- 3 Sitzwinkel:** Als effektiv erweisen sich Sitzwinkel zwischen 73,5° und 74,5°. Sie zentrieren den Fahrer-Schwerpunkt über dem Tretlager, sorgen für Vortrieb.
- 4 Bremsen:** Eine starke 180-mm-Bremse am Vorderrad ist Pflicht! Schwere Piloten und Alpenfans montieren auch hinten eine große Disc.
- 5 Laufräder:** Wichtig ist die Paarung aus Stabilität und niedrigem Gewicht. Ein Satz um die 1700 g ist gut zu beschleunigen und sollte mindestens 2,25"-Pneus aufnehmen können.
- 6 Reifen:** Mindestbreite für guten Grip und Pannenschutz ist 2,25". Alpen-Fans und schwere Fahrer setzen besser auf 2,4"-breite Reifen und/oder auf verstärkte Flanken.



- 7 Fahrwerk:** Verstellbare Federwege sind out, fein ausbalancierte Geometrien und effektive, antriebsneutrale Hinterbauten in. Gerne mit Plattform-Option(!) am Federbein.
- 8 Cockpit:** Breite und ergonomische Lenker steigern unmittelbar Fahrspaß und Kontrolle. Vorbauten zwischen 80 und 95 mm sorgen für ein direktes, reaktionsschnelles Handling.